

Fünf Gemeinden sind verschuldet

WZ 6.12.13

Kurz bevor das Jahr 2013 zu Ende ist, hat die Staatskanzlei Thurgau gestern über die Finanzlage der Gemeinden im Jahr 2012 informiert. Mit Blick auf den südlichen Thurgau fällt auf: Bezüglich Nettovermögen pro Einwohner ist Braunau die reichste Gemeinde der Region.

SIMON DUDLE

REGION. Die Finanzlage der Politischen Gemeinden des Kantons Thurgau ist gut. Der finanzielle Spielraum hat sich jedoch seit zwei Jahren verengt. Das lässt sich auch am Nettovermögen pro Einwohner ablesen. Im kantonalen Durchschnitt lag dieses im vergangenen Jahr bei noch 262 Franken pro Person.

Gegensätzliche Nachbarn

Nimmt man nur diesen Wert als Faktor, dann driften zwei Nachbargemeinden auseinander. An der Spitze dieser Wertung liegt diesbezüglich Braunau, wo – heruntergebrochen auf einen Einwohner – jedem Einwohner über 6000 Franken gehören. Am anderen Ende der Auflistung liegt Tobel-Tägerschen, wo jeden Einwohner eine Nettoschuld von fast 2200 Franken drückt. Vier

Gemeindefinanzen im südlichen Thurgau

Die Nettoschuld je Einwohner ist die Differenz zwischen dem Fremdkapital und dem realisierbaren Finanzvermögen. Aus dem Eigenkapital – angegeben in Steuerprozenten – wird ersichtlich, wie viele Reserven die Gemeinde hat, um künftige Verluste zu decken.

Gemeinde	Nettovermögen (+) / Nettoschuld (-) pro Einwohner	Eigenkapital in Steuerprozent	Zuschuss aus dem kantonalen Finanzausgleich
Aadorf	CHF -401	49,7%	-
Bettwiesen	CHF 61	26,2%	-
Bichelsee-Balterswil	CHF 520	40,8%	-
Braunau	CHF 6042	55,4%	CHF 277'254
Eschlikon	CHF -1358	47,5%	-
Fischingen	CHF 493	21,6%	CHF 726'585
Lommis	CHF 1076	31,7%	CHF 47'248
Münchwilen	CHF -37	24,7%	-
Rickenbach	CHF 577	42,3%	CHF 103'720
Sirnach	CHF -33	46,8%	-
Tobel-Tägerschen	CHF -2184	137,8%	CHF 160'076
Wängi	CHF 287	26,7%	-
Wilten	CHF -931	43,1%	-
Wuppenau	CHF 1747	48,6%	CHF 439'800
Kanton Thurgau	CHF 262	60,1%	CHF 15'082'430

Quelle: Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau. Grafik: Sabrina Ferri, Wiler Zeitung

weitere Hinterthurgauer Gemeinden weisen eine Nettoschuld auf. Nämlich Eschlikon (1358 Franken pro Einwohner), Wilten (931 Franken), Sirnach (37 Franken) und Münchwilen (33 Franken).

Unter dem Durchschnitt

Kantonal unverändert ist die Situation beim Eigenkapital. Im Durchschnitt verfügten die Gemeinden im vergangenen Jahr über eigene Mittel im Umfang von 60 Steuerprozenten. Im südlichen Thurgau ist jedoch einzig Tobel-Tägerschen über dem kantonalen Durchschnitt – dafür mit 137,8 Steuerprozenten deutlich. Dies entspricht einem sehr hohen Eigenkapitalpolster.

Keine einzige Gemeinde im Thurgau weist in der Bilanz einen Fehlbetrag auf. Eine solche müsste binnen fünf Jahren korrigiert werden.

Verlag und Aboservice: Wiler Zeitung AG, Burgauerstr. 50, 9230 Flawil, T 058 344 97 19, F 058 344 97 83, leserservice@wilerzeitung.ch **Anzeigen:** Publicitas AG, Wil, T 071 913 88 88 **Traueranzeige**
Redaktionen: redaktion@wilerzeitung.ch **Flawil** T 058 344 96 96, F 058 344 97 83 **Uzwil** Bahnhofstr. 99a, T 058 344 95 55, F 058 344 95 56 **Wil** Obere Bahnhofstr. 35, T 058 344 95 00, F 05